



NORDDEUTSCHLAND

280 000 Euro für interkulturellen Austausch h

17. Januar 2011 | 00:10 Uhr | von dapd

HAMBURG. Bei einer Wohltätigkeitsauktion im Bucerius Kunst Forum sind am Sonnabend Kunstwerke von renommierten Malern wie Jonathan Meese, Anselm Kiefer und Olafur Eliasson unter den Hammer gekommen. Die mehr als 80 Exponate erzielten einen Erlös von 280 000 Euro, wie ein Sprecher gestern sagte. Teuerstes Werk des Abends war Kiefers Gemälde "Des Meeres und der Liebe Wellen", das für 55 000 Euro seinen Besitzer wechselte. Der Gesamterlös aus einer der größten Wohltätigkeitsauktionen der vergangenen Jahre in Deutschland geht an das Kinder- und Jugendprogramm "Bridging the Gap", das palästinensische und jüdische Kinder zusammenführt.

"Wir freuen uns sehr über diesen fantastischen Endbetrag. Damit wird es möglich sein, das Projekt weiter auszubauen und die Verständigung zwischen Juden und Palästinensern vor Ort zu verstärken", sagt Sonja Lahnstein, Initiatorin der Auktion und Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Israel Museums in Jerusalem. Etwa 380 Gäste hatten sich zuvor Bietgefechte geliefert. Als Gäste geladen waren etwa bedeutende Sammler aus Deutschland und dem Ausland sowie Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik, darunter der israelische Botschafter Yoram Ben Zeev, der frühere US-Botschafter John Kornblum, der frühere Bundesminister Manfred Lahnstein, der Kunstsammler Harald Falckenberg, Literaturkritiker Hellmuth Karasek und der Direktor des Israel Museums, James Snyder. Das Israel Museum kümmert sich mit "Bridging the Gap" um die interkulturelle Verständigung zwischen jungen Menschen aus der geteilten Stadt Jerusalem. Palästinensische und israelische Jugendliche gestalten dabei gemeinsam Kunstwerke. Sei 15 Jahren wurden so bereits Tausende Jugendliche beider Seiten zusammengebracht. Die Auktion diente zugleich als Abschluss der erfolgreichen Schau "Marc Chagall. Lebenslinien" im Bucerius Kunst Forum. Die Ausstellung ist mit etwa 120 000 Besuchern eine der erfolgreichsten Schauen des Hauses. Nur die Frida-Kahlo-Ausstellung 2006 lockte mit 170 000 Besuchern mehr Interessierte in das Museum.

Bookmarks



[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAIL](#)

Leserkommentare

© A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG 2011

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG

Weitere Online-Angebote:

[Nordclick](#) | [Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag](#) | [Schweriner Volkszeitung](#) | [Norddeutsche Neueste Nachrichten](#) | [Der Prignitzer](#) | [Handballwoche](#) | [Nord Sport](#) | [Sportmikrofon](#) | [Lokalschnack](#) | [Ge-Zeiten](#) | [Unter Nachbarn](#) | [Flensburg City](#) | [Schleswig-Holstein am Sonntag](#) | [Die Wochenschau](#) | [HALLO Wochenblätter](#) | [Hallo Sylt](#) | [Umschau](#) | [shp Schleswig-Holstein Presse](#) | [NordBrief](#)

[UNTERNEHMEN](#) | [MEDIADATEN](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [AGB](#) | [DATENSCHUTZ](#)